III

Livländische
Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 1. Freitag, 3 Januar — Пятница, 3 Января 1864.

## Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

### Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

### Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügung des Livländischen Hofgerichts - Departements in Bauersachen vom 30. November 1863 ist der bisherige Kirchspielsrichter-Substitut des 5. Dorpatschen Bezirks R. von Roth zu Pölks als Kirchspielsrichter obgedachten Bezirks bestätigt worden.

Zufolge Verfügung des Directoriums der Dorpater Universität vom 16. d. M. ist der Apothekergehülfe Hugo Blosfeldt auf seinen Wunsch aus dem Dienst eines Gehülfen der klinischen Apotheke der Universität entlassen, und an Stelle desselben der Apothekergehülfe Carl Hohlbeck angestellt worden.

### Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Um den Besitzern von Branntweinsbrennereien, Brauereien, den Verkäufern von Spirituosen und den Inhabern von Anstalten zur Bereitung von Fabrikaten aus denselben die Möglichkeit zu bieten, alle bezüglichen Vorschriften in einer chronologisch geordneten, für die Uebersicht bequemeren Sammlung sich verschaffen zu können, hat die Livländische Gouvernements-Regierung auf Ansuchen der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung die Anordnung getroffen, daß alle Publicationen der letzteren, enthaltend **Bestimmungen über den Brennereibetrieb, den Handel mit Spirituosen, die Bereitung von Fabrikaten aus denselben, sowie über Bier- und Methbrauereien vom 1. Januar 1864 an außer in der Gouvernements - Zeitung auch noch in einer besonderen officiellen Beilage zu derselben in fortlaufender Reihenfolge gedruckt** und sobald ein halber Bogen gefüllt ist (nicht öfter als einmal wöchentlich) herausgegeben werden sollen. Falls der für den Umfang des Blattes angenommene Druckraum es gestattet, wird dasselbe außer den Vorschriften und Publicationen der Getränkesteuer-Verwaltung auch aus officiellen Daten geschöpfte Mittheilungen über den Betrieb, den Im- und Export, den Handel mit Getränken u. s. w. bringen. Zur Deckung der Kosten, welche der Gouvernements-Typographie durch die Herausgabe der erwähnten Beilage zur Gouvernements-Zeitung verursacht werden, ist der jährliche Abonnementspreis für dieselbe, unabhängig von der Gouvernements-Zeitung, auf 1 Rbl. 50 Kop. S., inclusive Versendungskosten, festgesetzt worden.

Indem die Livländische Gouvernements-Regierung solches zur allgemeinen Wissenschaft bringt, fordert sie alle Diejenigen, welche das in Rede stehende Beiblatt zur Livländischen Gouvernements-Zeitung für das Jahr 1864 zu halten gesonnen sein sollten auf, ihren desfallsigen Wunsch möglichst bald unter gleichzeitiger Entrichtung des Abonnementspreises und genauer Aufgabe ihrer Adresse bei der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung, und im Laufe des Januarmonats auch bei den örtlichen Bezirks-Getränkesteuer-Verwaltungen zu verlautbaren.

Nr. 833. 2

* * *

Лифляндское Губернское Правленіе вызываетъ симъ всѣхъ, которые желаютъ наняться охотниками и имѣютъ право вступить въ военную службу, явиться немедленно въ Лифляндское Губернское

III Abth

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag den 3. Januar 1864. № 1. Пятница, 3. Января 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ

## Im Laufe der 1. Hälfte des Decembermonats 1863 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvern. nachstehende Unglücksfälle u. besonderen Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 8. Nov. im Dörptschen Kreise auf dem publ. Gute Flemmingshof, aus noch unbekannter Veranlassung, die dasige Arbeiterwohnung mit einem Schaden von 1566 Rbl.; — am 12. Nov. im Oeselschen Kreise unter dem publ. Gute Magnushof, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Bauers Jaen Lodus mit einem Schaden von 300 Rbl.; — am 20. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Allasch die Riege des Gesindes Mas-Wilde mit einem Schaden von 560 Rbl.; — am 22. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Schloß-Rodenpois aus noch unbekannter Veranlassung der dasige Wimba-Krug mit einem Schaden von 536 Rbl.; — in der Nacht auf den 24. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem publ. Gute Rujen-Radenhof aus noch unbekannter Veranlassung 2 Kleten des Gesindes Kaln Derik mit einem Schaden von 1195 Rbl.; — am 12. Nov. im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Padel aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Bauers Redik Tallo mit einem Schaden von 506 Rbl.; — am 25. Nov. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Alt-Anzen, durch Unvorsichtigkeit, die Riege des Gesindes Toffre mit einem Schaden von 502 Rbl.; — am 3. Dec. im Rigaschen Patrimonialgebiete, 5 Werst von Riga, aus noch unbekannter Veranlassung die Riege auf dem Höfchen des Beamten Großmann mit einem Schaden von 400 Rbl.

Schiffbruch. Am 16. Nov. im Oeselschen Kreise gerieth zwischen den Grenzposten Naswa und Jerwe das mit Korn beladene holländische Schiff Willem auf den Strand. Nachdem ein Theil der Ladung gelöscht worden war wurde dasselbe wieder flott.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 26. Nov. im Werroschen Kreise unter dem Gute Werrohof im Woofluß der zum Gute Alt-Nursie verzeichnete Bauer Carl Kron. Außerdem starben ganz plötzlich: am 24. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Neu-Bewershof der Bauer Carl Grünwald in Folge übermäßigen Genusses von Spirituosen; — am 30. Nov. in Riga an Dunst, der Schornsteinfegerlehrling August Richter; — am 3. Dec. in Riga die zum Flecken Schlock verzeichnete Agafia Alexejewa.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: Am 4. Dec. im Rigaschen Kreise in der Nähe des Gutes Magnushof der in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 7. Dec. im Rigaschen Patrimonialgebiete auf dem Gütchen Schwarzeckshof im Teiche, der Leichnam des Besitzers dieses Gütchens Namens Anton Gottlob Prozell 76 Jahre alt.

Selbstmord. In der Nacht auf den 3. Dec. im Walkschen Kreise unter dem Gute Neu-Karkel erhängte sich in einem Anfalle von Melancholie der Lostreiber Jahn Samul.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Decembermonats 1863 wurden 12 Diebstähle im Gesammtwerthe von 1423 Rbl. 90 Kop. verübt und zwar wurde gestohlen: am 28. Nov. in Dorpat dem Lehrer Koch ein Mantel werth 10 Rbl. und am 9. Dec. dem Bauer Matz Anwalt Butter für 18 Rbl.; — am 23. Nov. im Dörptschen Kreise unter dem Gute Kockora dem Bauer Leppik 350 Rbl. und am 26. Nov. unter dem Gute Ullila dem Bauer Rein Saar Getreide für 15 Rbl.; — in Riga: am 4. Dec. der Obristin Seitz 55 Rbl.; — am 5. Dec. den Beamten Manns und Böhme 611 Rbl. 40 Kop.; — am 5. Dec. dem Kaufmann Werner-Rosenbach verschiedene Sachen werth 41 Rbl. 85 Kop.; — am 8. Decemb. dem verabschiedeten Unteroffizier Adam Butkiewitsch 15 Paar alte Stiefel werth 35 Rbl.; — am 8. Dec. dem Diener Krischjan Forstmann Geld und Sachen werth 15 Rbl. 25 Kop.; — am 5. Dec. dem Bauer Ans Rothe Flachs für 20 Rbl.; — dem Johann Preibisch 19 Rbl.; — am 4. Dec. dem Kaufmann Milde Kleider werth 233 Rbl. 40 Kop.

Gasexplosion. Am 14. Dec. in Riga entstand durch Unvorsichtigkeit der Arbeiter, welche im Keller des Hauses der Ruffmannschen Erben eine Gasröhrenleitung zogen eine Gasexplosion, in Folge dessen sowol das Ruffmannsche Haus als auch die benachbarten Häuser bedeutende Beschädigungen erlitten. Die Arbeiter Jahn Medne und David Schakel sind zwar verletzt, jedoch nicht gefährlich.

Schiffahrt. Vom 15. Nov. bis zum 15. Dec. liefen in den Rigaschen Hafen ein 37 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 11 russ., 4 engl., 1 preuß., 1 dän., 1 schwed., 1 holl., 3 lübecksche und 1 hannöversches und mit Ballast: 6 russ., 1 engl., 1 preuß, 3 dän., 1 schwed. und 2 lübecksche. In derselben Zeit verließen den Hafen 81 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren 25 russ., 20 engl., 1 franz., 3 preuß., 2 schwed., 4 holl., 2 norw., 4 hannöv., 1 oldenburg., 12 lübecksche und 7 dänische.

Правленіе съ представленіемъ нижепоименнованныхъ свидѣтельствъ.

Кто нанимается въ рекруты, и по освидѣтельствованіи въ Губернскомъ Рекрутскомъ Присутствіи окажется годнымъ къ военной службѣ, — получаетъ въ собственное распоряженіе 570 р., изъ коихъ однакожъ вычитается:

1) на обмундированіе, жалованье, продовольствіе и на гербовую бумагу всего 21 руб. 50 коп.,

2) 50 руб. въ Государственное Казначейство, если наемникъ принадлежитъ къ числу лицъ, обязанныхъ избрать себѣ родъ жизни въ податныхъ обществахъ, и

3) если наемникъ состоитъ въ податномъ обществѣ и получилъ отъ онаго увольнительный атестатъ съ условіемъ, чтобы уплатилъ оному извѣстную сумму, то эта сумма вычитается въ пользу сего общества изъ помянутыхъ 570 руб.

Въ рекруты имѣетъ право вступить каждый, имѣющій отъ роду 21 годъ до 30 лѣтъ; изъ сего числа исключаются:

1) Лица, получившія въ военной службѣ офицерскій чинъ.

2) Всемилостивѣйше прощенные военные дезертиры.

3) Лица, состоящія подъ слѣдствіемъ или судомъ, или лишенныя особенныхъ правъ по состоянію, или оставленныя въ подозрѣніи за убійство или участіе въ немъ.

4) Иностранцы, которые хотя дали присягу на подданство Россіи но въ Имперіи еще неводворились.

Желающій поступить въ рекруты по найму долженъ представить Губернскому Правленію:

1) Свидѣтельство о своемъ происхожденіи, и если принадлежитъ къ духовному вѣдомству, или къ городскому, или сельскому обществу, то и установленный увольнительный атестатъ.

Примѣчаніе. При исполненіи прочихъ въ § 58 мѣстнаго рекрутскаго устава предписанныхъ условій, общества въ правѣ отказать въ выдачѣ увольнительнаго свидѣтельства единственно только по такимъ причинамъ, которыя служатъ препятствіемъ къ переходу въ другое общество.

2) Свидѣтельство о лѣтахъ отъ роду, если это свѣдѣніе незаключается съ точностію въ прочихъ его документахъ.

3) Свидѣтельство полицейскаго мѣста, въ вѣдомствѣ коего проживаетъ, о томъ, что несостоитъ подъ слѣдствіемъ или судомъ.

4) Свидѣтельство о семейныхъ его обстоятельствахъ, именно о томъ, имѣетъ ли малолѣтнихъ дѣтей, или другихъ членовъ семейства, требующихъ призрѣнія, которыя имѣютъ право на полученіе части суммы, слѣдующей ему за наемъ въ рекруты.

Примѣчаніе. Лица приписанныя къ городскимъ и сельскимъ обществамъ Остзейскихъ губерній и находившіяся постоянно въ своихъ обществахъ представляютъ только одно предписанное въ § 58 мѣстнаго рекрутскаго положенія (ст. 1098 пунк. 1 рекрутскаго устава 1862 года) свидѣтельство, въ которомъ должны заключаться всѣ свѣдѣнія, показанныя выше въ пунк. 2, 3, 4.

№ 5235.

No Widſemmes gubernas waldiſchanas teek usaizinati wiſſi tee, kas par makſu gribbetu ceſtahtees ſaldatu deeneſtâ un kam to darriht brihw, lai tee tahs tè tahłak peeminnetas atteſtates peeneſdami, pee ſchahs gubernas waldiſchanas meldejahs.

Tahds, kas par rekruhti leekahs derretees un kas pee gubernas rekruſchu-kommiſſiones ismeklehts, par derrigu us ſaldatu deeneſta atraſts, dabbu par algu 570 rubłus, no ka tiks atrehkinati

1) par mundeeri, lohni, prowijantu un ſtempelpapihri kohpâ 21 rubłi 50 kap., tad wehl

2) kad tas weetneeks peederr pee teem zilwekeem, kam ſawa dſihwes buhſchana peederriga tahdâs draudſês, kam nodohſchanas jamakſa, tad atnems 50 rubłus walſts mantai par labbu, un

3) kad winſch pee kahdas nodohſchanas makſadamas draudſes peederr un atlaiſchanas-leeziba winnam isdohta tik ar to ſinnu, ka tam kahda naudas teeſa tur ja-eemakſa, tad arri ſchi nauda tiks no tahs ſummas atrehkinata.

Katris, kas 21 lihdſ 30 gaddus wezs, warr par rekruti ſaderretees, tik ween ne

1) tahdi zilweki, kas karra-deeneſtâ offizeera kahrtu usdeenejuſchi,

2) no Keiſera apſchehloti ſaldatn behgłi,

3) tahdi zilweki, kas kahdâ ismekleſchanâ woi teeſâs ſtahw, woi kas ſawas kahrtas teeſas paſaudejuſchi, jeb woi kahda ſlepkawas-darba, woi ſlepkawibas deedribas dehł teek turrehts par tahdu, lai gan naw peenahkts, ka teeſcham to darrijis, woi pee ſchahdas negantibas par beedru bijis;

4) ahrſemneeki, kas gan Kreewu pawalſtneeku

## Ueber Trichinen.
(Eingesandt.)

Ich hatte die Gelegenheit, am 17. Dec. a. c. in Königsberg der General-Versammlung des Ostpreußischen landwirthschaftlichen Central-Vereins beizuwohnen, woselbst unter Anderm Professor Dr. v. Wittich aus Königsberg einen sehr interessanten Vortrag über Trichinen hielt, deren wesentlicher Inhalt folgender war:

Die Trichine (Trichina spiralis) gehört zur Classe der Eingeweidewürmer und ist bis jetzt nur entdeckt worden in den Muskelfasern der Menschen und der Schweine, wo sie oft in ungeheurer Menge vorkommt und dann stets den Tod herbeiführt. Ein Mittel, sie aus dem Körper, in dem sie sich einmal befindet, zu vertreiben oder zu tödten und die von ihr befallenen Thiere und Menschen zu heilen, hat man bis jetzt noch nicht entdeckt; unzweifelhaft ist es aber, daß die Trichinen durch den Genuß von trichinigem Schweinefleisch auf den Menschen übertragen werden können. Da sie nun im Schweinefleisch sehr schwer zu entdecken sind, so ist die Gefahr und die Besorgniß, davon inficirt zu werden unter den Menschen natürlich sehr groß, so daß die Preise für Schweinefleisch bedeutend herabgedrückt ($3\frac{1}{2}$ Silbergroschen gleich $10\frac{1}{2}$ Kop. S. pro Pfund weniger) sind. Es ist erwiesen, daß Menschen durch trichiniges Schweinefleisch angesteckt und an Trichinen gestorben sind; in den letzten 5 Jahren sind ca. 500 Menschen an Trichinen gestorben, wie viele aber mögen an diesem Uebel zu Grunde gegangen sein, ohne daß man die Trichine als die Ursache entdeckt hatte. Namentlich in der letzten Zeit hat diese Krankheit sich sehr verbreitet; trotzdem daß die Fleischer selbst mit großen Kosten von Aerzten das Schweinefleisch auf Trichinen untersuchen lassen, ist die Kauflust für dasselbe eine äußerst geringe, so daß selbst für die Landwirthschaft aus diesem Uebel schon viele Nachtheile erwachsen sind. Die allgemeine Furcht ist aber übertrieben, denn gut gekochtes Schweinefleisch kann man ohne Schaden genießen, indem durch die Siedehitze des Wassers die Trichinen getödtet werden.

Durch Einsalzen, Einpöckeln und Räuchern werden sie nicht getödtet, denn sie besitzen eine große Lebenszähigkeit, die, wie sich gezeigt hat, selbst durch 9 Tage langes Aufbewahren in der Bromsäure nicht zerstört werden kann. Es ist also eingepöckeltes und nur geräuchertes Fleisch nicht ohne Gefahr zu genießen. Noch ist zu bemerken, daß magere und sich schlecht fütternde Schweine gewöhnlich mehr mit Trichinen behaftet sind wie fette.

Wenn man also Schweine mästet, so wird man gut thun, die besten zum eigenen Gebrauch zu schlachten, nicht aber, wie es so oft geschieht, die schlechtesten, die sich nicht recht mästen wollen, für sich zu schlachten und die fettesten und besten zu verkaufen.

Waldau, im December 1863.

R. Thomson,
Akademiker der höheren landwirthschaftl. Lehranstalt zu Waldau.

Gebilligt von der Censur. Riga, den 3. Januar 1864.

Zufolge der Mittheilungen der Werderschen Zoll-Sastawa vom 12. und 23. Dec. c. fing der Moon-Sund am 12. Dec. an sich mit Eis zu bedecken und hat dasselbe bis zum 22. December eine solche Festigkeit erhalten, da an genanntem Tage die Communication zwischen dem Festlande und den Inseln eröffnet werden konnte.



## Angekommene Fremde.
Den 3. Jan. 1864

Stadt London. Hr. Lieut. Schmidt von Tuckum; Hr. v. Bandau, Hr. Gutsbesitzer Dürre, Hr. Kaufmann Berent aus Livland.

St. Petersburger Hotel. Hr. dimitt. Rittmei-

swehrestibu swehrejuschi, bet naw schinnî walstê nomettuschees us dsihwi.

Kas gribb par nekruhtu, saderretees, tam gubernas rekruhschu komissionei japeenefs:

1) leeziba par to, no kahda dsimmuma' winsch un kad tas no garrigas kahrtas, woi pee pilsfehtas jeb semju draudses peederr, pehz likkumeem waijadsiga atlaischanas-leeziba.

Peesihm. Draudses, peepildidamas to, kas stahw gubernas rekruhschu likkumôs § 58, warr schahdu atlaischanas-leezibu aisleegt tik zaur teem kawekkeem, kas aisturra pahrrakstischanu no weenas draudses us ohtru.

2) Leeziba par sawu wezzumu, ja tahs zittas leezibas to jau skaidri nepeerahda;

3) leeziba no tahs polizei-teesas, kurras apriuki winsch dsihwo, par to, ka winsch nestahw kahdâs teesâs; un

4) leeziba par sawu familijas buhschanu un ihpaschi arri par to, woi winnam naw nepeeauguschi behrni, woi zitti kahdi apgahdajami familijas beedri, kam kahda dalla no winna saderretas naudas peenahkahs.

Peesihm. Teem pee pilsfehtu- woi semmjudraudsehm rihta-juhras gubernâs peerakstiteem zilwekeem, kas aisween sawâs draudses dsihwojuschi, tikkai japeenefs ta gubernas rekruhschu likkumôs § 58 (§ 1098, p. 1 rekruhschu grunts-likkumôs) nosazzita leeziba, kurrâ wiffahm taîs 2trâ, 3schâ un 4tâ punktês peeminnetahm sinnahm waijag eekschâ buht. Nr. 5235.

Liiwlandi maa Kubbernemango kohto poolt kutsutakse neid ülles, kellel tahtminne on soldati teenistusesse ennast lasta palkata, ning kennel seks õigus on, siin allamalt nimmetud tunnistus-kirjate etteräitmissega kubbernemango kohto jures ennast nimmetada.

Se innimenne, kes ennast nekrutiks lasseb palkata, ning kui kubbernemango nekruti kommisionis tedda on läbbi katsotud ja soldati tenistuseks kõlbolisse leitud, saab omma ennesse pri pruukmiseks 570 Rub. Sest summast arwatakse mahha:

1) munderi, palga, moona ja tempelpabberi eest keigis 21 Rub. 50 Kop.;

2) kui palgalinne nende innimeste arrust, kes krono makso maksja koggokonnades elloseisust ennesele peab wallitsema, — rigi warrandusse heaks — 50 Rub. ning

3) kui temma krono makso maksja koggokonna pärralt on, ning temmast lahtilaskmisse tunnistus kirja, seädtud summa siis makemisse peal, on sanud, siis saab selle summa ossa ka mahha arwatud.

Iggaühhel innimessel 21 kunni 30 aasta wannusesest on õigus ennast nekrutiks lasta palkata ilma arwamata;

1) neid innimesi, kes wäetenistusses pealikute au sisse on sanud,

2) kes wäetenistusse alt ärrapöggenenud ning keige Uellema käsio peal andeks andmist on sanud,

3) innimessed, kes kohto kulamisse ehk kohto al on olnud, ehk kennel kohto poolt nende seisusse issi õigussed ärrakaddonud on tunnistud, ehk kes tapmisse ehk selle ossawõtmisse süallusiks on jänud,

4) wööra-maa mehhed, kes, et nemmad kül wenne rigi allamate wannet on wandunud, ommeti weel mitte rigis ep olle assunud.

Kennel tahtminne on ennast nekrutiks lasta palkata, sel on kubbernemango kohto kätte tua:

1) tunnistus kirja: kes ja kust ta on, ning kui ta kirriko teenistusse ehk linna — ehk maa koggokonna pärralt on, seädtud lahtilaskmisse tunnistust.

Tähhendus. Koggokonnad woiwad kubbernemango nekruti seäduse § 58 täitmisse jures pealegi nimmetud seädussed, seddasinnast lahtilaskmisse tunnistus kirja, nende süüdi pärrast, mis ümberkirjutamist ühhest koggokonnast teise ei salli, keelda,

2) ristmisse tähte, kui temma mu tunnistus kirjadest selgeste ei peaks tunda sama, kui wanna temma on,

3) tunnistus politsei kohtult, kelle käsio al ta on ellamas, et ta mitte kohto kulamisse ehk kohto al ep olle olnud.

4) tunnistus kirja: kuida luggu on temma ommastega, nimmelt ka sest, kas temmal wäetid lapsed, ehk mu perre liiked, kes waesusses ning kelle eest holt on kanda, järrele jättab, kennel õigus on ühhe ossa peal temma palka summast.

Tähhendus. Need innimessed, kes linna ja maa koggokondade meie maa kubbernemango alla on kirjotud, ning kes allati ommas koggokonnas on ellanud, peawad siis sedda § 58 kubbernemango nekruti seädusses nimmetud (peat. 1098 punkt 1 ülleüldse nekruti seädus) kinnitud tunnistus kirja, kus sees ühtaego need teädussed, mis pnt. 2, 3, ja 4 on ülleeantud, peawad nimmetud ollema, kohto kätte toma. Nr. 5235.

## Anordnungen und Bekanntmachungen
### verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

In Beziehung auf die von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 30. December 1863 Nr. 150 sub Nr. 833 erfolgte Bekanntmachung

ster v. Renngarten, Hr. Baron Stempel nebst Familie, Frau v. Renngarten nebst Familie aus Kurland; Hr. Baron Bruiningk; Hr. Student v. Hannenfeldt aus Livland; Frau v. Transehe von Annenhof, HH. Secondlieut. Laernew und Butegenko von Warschau.
t

Stadt Dünaburg. Hr. Fähnrich Kontschalowsky von Kowno; Hr. Handlungs-Commis Lambert, Hr. Gasowtschik von Dünaburg.

## Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 21 Dec. 1863.

| | |
|---|---|
| per 20 Garnitz. | |
| Buchweizengrütze - - - - | 50 |
| Hafergrütze - - - - - - - | 3 3 20 |
| Gerstengrütze - - - - - - - | 2 2 20 |
| Erbsen - - - - - - - - - - | — — |
| per 100 Pfund | |
| Gr. Roggenmehl - - - | 1 50 60 |
| Weizenmehl - - - - - - | 4 3 40 |
| Kartoffeln - - - - - - - - | 50 60 |
| Butter per Pud - - | 8 8 40 — |
| Heu „ „ K. - - - | — — |
| Stroh „ „ „ - - - | — — |
| per Faden | |
| Birken-Brennholz - - | — — |

| | |
|---|---|
| Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß | — |
| Ellern-Brennholz per Fad. | — — |
| Fichten- „ - - - - | — - |
| Grähen- „ - - - - | — — |
| per Berkowez von 10 Pud. | |
| Reinhanf - - - - - - - - | — - |
| Ausschußhaf - - - - - - - | — — |
| Paßhanf - - - - - - - - | — — |
| „ schwarzer - - - - - | — — |
| Tors - - - - - - - - - - | — — |
| Drujaner Reinhanf - - - | — — |
| „ Paßhanf - - - | — |
| „ Tors - - - - | — — |
| Flachs, Kron- - - - - - | 44 |

| | |
|---|---|
| per Berkowez von 10 Pud. | |
| Flachs, Wrak- - - - - - | 44 43 |
| Hofs-Dreiband - - - - | 41 40 |
| Livl. „ - - - | 35 — |
| Flachshede - - - - - | — — |
| Lichttalg, gelber - - - - | — - |
| „ weißer - - - - - | — — |
| Seifentalg - - - - - - - | — - |
| Talglichte per Pud - - | 6 — |
| per Berkowez von 10 Pud. | |
| Seife - - - - - - - - - - | 38 - |
| Hanföl - - - - - - - - - | 34 — |
| Wachs per Pud - - - - | 15½ 16 |

| | |
|---|---|
| Stangeneisen per Berkowez | 18 21 |
| Neshinischer Tabak - - - | — — |
| Bettfedern - - - - - - - | 60 115 |
| Knochen - - - - - - - - | — — |
| Pottasche, blaue - - - - | — — |
| „ weiße - - - - | — |
| Säeleinsaat per Tonne | 98⅞ ¾ |
| Turmsaat per Tschetwert | — — |
| Schlagsaat 112 ℔ - - | — - |
| Hanfsaat 108 ℔ - - - | - — |
| Weizen à 16 Tschet. - - | - 60 |
| Gerste à 16 „ - - | 2 — |
| Roggen à 16 - - | — — |
| Hafer à 20 Garnitz - | — — |

## Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

### Wechsel- und Geld-Course.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Amsterdam | 3 Mon. | — | — | Cts. H. C. | per 1 Rub. S. |
| Antwerpen | 3 „ | — | — | Cts. H. C. | |
| „ | 3 „ | — | — | Centimes. | |
| Hamburg | 3 „ | — | 31 | Sch. H. Bo. | |
| London | 3 „ | — | 35½ | Pence St. | |
| Paris | 3 „ | — | — | Centimes. | |

| Fonds-Course. | Geschlossen am 16. | 17. | 18. | Verkäuf. | Käufer. |
|---|---|---|---|---|---|
| 6 pCt. Inscriptionen pCt. | „ | „ | „ | „ | „ |
| 5 do. Russ.-Engl. Anleihe | „ | „ | „ | „ | „ |
| 4½ do. do. do. | „ | „ | „ | „ | „ |
| 5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl. | „ | „ | „ | 90 | „ |
| 5 do. do 3. u. 4. do. | „ | „ | „ | | „ |
| 5 do. do. 5 Anleihe | „ | „ | „ | 91 | „ |
| 5 do. do. 6 do | 99 | „ | „ | „ | „ |
| 4 do. do. 7 do. | „ | „ | „ | „ | |
| 4 do. do Hope u. Co. | „ | „ | „ | „ | „ |
| 5 do. do. Stieglitz u. Co. | „ | „ | „ | „ | „ |
| 5 do. Reichs-Bank-Billete | „ | „ | „ | 95 | „ |
| 5 do. Hafenbau-Obligat. | „ | „ | „ | „ | „ |

| Fonds-Course. | Geschlossen am 16. | 17. | 18. | Verkäuf. | Käufer |
|---|---|---|---|---|---|
| Livl. Pfandbriefe, kündbare. | „ | „ | „ | „ | 99 |
| „ „ Stieglitz | „ | „ | „ | „ | „ |
| „ Rentenbriefe | „ | „ | „ | „ | „ |
| Kurl. Pfandbriefe, kündbare | „ | „ | „ | „ | „ |
| do. do. Stieglitz | „ | „ | „ | „ | „ |
| Ehstl. Pfandbriefe, kündbare | „ | „ | „ | „ | „ |
| do. do. Stieglitz | „ | „ | „ | „ | „ |
| 4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R. | „ | „ | „ | „ | „ |
| 4 do. Pol. Schatz-Obligat. | „ | | „ | „ | „ |
| Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe | „ | „ | „ | „ | „ |
| 4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig. | „ | „ | „ | „ | „ |
| 4 pCt. Metalliques à 300 R. | „ | „ | „ | „ | „ |

### Actien-Preise.

| | 16. | 17. | 18. | Verkäuf. | Käufer |
|---|---|---|---|---|---|
| Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125 . . | „ | „ | „ | | „ |
| Große Russ. Bahn, volle Einzahlung . . . | „ | „ | „ | „ | „ |
| Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung | „ | „ | „ | 92 | |

über die Herausgabe eines gesonderten Beiblattes zur Livländischen Gouvernements-Zeitung über die Verordnungen in Getränkesteuersachen, wird von der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die genaue Befolgung der in dem Beiblatte zur Gouvernements-Zeitung zur öffentlichen Kenntniß gebrachten Verordnungen und Bestimmungen **für alle Diejenigen, welche in Sachen der Getränkesteuer unter die Livländische Getränkesteuer-Verwaltung sortiren, obligatorisch ist,** und werden demnächst die Herren Besitzer von Brennereien, Brauereien, Engros-Niederlagen und sämmtlicher Etablissements zum Verkauf von Getränken, sowie die Inhaber von Anstalten zur Bereitung von Fabrikaten aus Branntwein und Spiritus desmittelst von dieser Verwaltung aufgefordert, das in Rede stehende Beiblatt, welches auch getrennt von der Gouvernements-Zeitung zu haben ist, möglichst bald zu abonniren.

Gleichzeitig wird sämmtlichen Livländischen Bezirks-Getränkesteuer-Verwaltungen desmittelst aufgetragen, für die Verwaltung, sowie für sämmtliche Districts-Inspectore auf je ein Exemplar des Beiblattes zu abonniren, von den Privatpersonen aber die Abonnements auf dieses Beiblatt im Laufe des Januarmonats d. J. mit 1 Rubel 50 Kop. S. per Exemplar nebst 1½ Kop. S. Postprocente entgegenzunehmen und der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung unter namentlicher Aufgabe der Abonnenten und der Adresse derselben zuzusenden.

In dem bezeichneten Beiblatte können auch sobald der Raum es gestattet, durch Vermittelung der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung private Aufsätze das Getränkesteuerwesen betreffend Aufnahme finden.

Riga, den 2. Januar 1864. Nr. 8. 3

* * *

Von dem Rigaschen Gouvernements-Post-Comptoir wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben Exemplare des auf Allerhöchsten Befehl des Herrn und Kaisers in diesem Jahre von dem Post-Departement ausgegebenen Doroschnik des Kaiserreichs mit einer numerirten und zwei geographischen Postkarten des europäischen und asiatischen Rußlands käuflich zu haben sind. In den geographischen Karten sind außer den Chaussé- und gewöhnlichen Wegen, die Eisenbahnen und die Linien der gegenwärtigen Telegraphen-Verbindungen angezeigt.

Der Preis dieser Ausgabe ist folgender: für den ungebundenen Doroschnik mit der numerirten Karte 3 Rbl., für die Karten des europäischen Rußlands 5 Rbl. und des asiatischen 2 Rbl., sowie für Uebersendung und Verpackung 50 Kop. im Ganzen 10 Rbl. 50 Kop.

Hierbei wird hinzugefügt, daß im Fall Jemand diese Doroschniks im Einband und die Karten auf Leinwand in Futteralen oder auf Rollen gezogen zu besitzen wünscht, solche aus dem Post-Departement verschrieben werden können und wird der Preis jeder einzelnen Ausgabe außer dem bezeichneten Betrag, für Einband, Versendung und Verpackung noch um 10 Rbl. mehr betragen.

Riga, den 29. December 1863. Nr. 4497.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ до всеобщаго свѣденія что въ оной имѣются для продажи экземпляры по Высочайшему Государя Императора повелѣнію изданнаго въ семъ году Почтовымъ Департаментомъ Дорожника Имперіи съ нумерною и двумя географическими почтовыми картами Европейской и Азіатской Россіи. На географическихъ картахъ, сверхъ шоссейныхъ и обыкновенныхъ почтовыхъ дорогъ, показаны желѣзныя дороги, а также линіи существующихъ телеграфныхъ сообщеній.

Цѣна этому изданію безъ переплета слѣдующая: за Дорожникъ съ нумерною картою 3 р., за карту Европейской Россіи 5 руб., Азіатской 2 руб. и за пересылку и укупорку 50 коп. а всего 10 руб. 50 коп.

При семъ присовокупляется, что въ случаѣ желанія имѣть переплетенный Дорожникъ и карты, наклеенныя на холстъ въ футлярахъ или на сколькахъ, таковые будутъ выписаны изъ почтоваго Департамента съ уплатою за переплетъ, укупорку и пересылку, сверхъ означенной цѣны за изданіе еще 10 рублей.

Рига, 29. Декабря 1863 года.

№ 4497.

* * *

Von dem Gemeindegericht des im Pernauschen Kreise und Pillistferschen Kirchspiele belegenen publ. Gutes Arrosaar werden alle resp. Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements desmittelst ersucht, nach folgenden zur hiesigen Gemeinde gehörigen Individuen, welche sich unlegi-

# Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 1. Riga, Freitag, den 3. Januar 1864.

## Angebote.

## Hilfsverein der Verwalter und Arrendatoren des Gouvernements Livland.

Von der Administration des Allerhöchst bestätigten Hilfsvereins der Verwalter und Arrendatoren Livlands wird hiermit bekannt gemacht,

1) daß die nächste Versammlung des Hilfsvereins am 18. Januar 1864, Mittags 12 Uhr in der Stadt Dorpat im Locale des Herrn Pfandhalters A. Heermeyer, wohnhaft im Hause des weil. Kaufmanns Herrn Carl Reinholdt, stattfinden wird.
2) Zweck der Versammlung:
   a. Entgegennahme schriftlicher Anmeldungen und Aufnahme der sich schriftlich oder persönlich meldenden Interessenten.
   b. Empfangnahme der jährlichen Beiträge pro 1864.
   c. Erwählung der ad § 54 vorgeschriebenen Deputirten zur Revision der Rechenschaftsablegung und Actionen der Administration.
3) Als Mitglieder des Hilfsvereins werden alle Verwalter und Arrendatoren Livlands — ohne Unterschied des Standes — aufgenommen. Zu diesem Zwecke muß der resp. Interessent von einem Mitgliede in Vorschlag gebracht werden, oder aber direct an die Versammlung des Hilfsvereins sich wenden und die Belege über seine moralische Führung beibringen.
4) Die resp. Interessenten des estnischen Theiles Livlands werden ersucht, die betreffenden Anmeldungen entweder direct an die Versammlung oder aber an die Herren J. Redlich zu Caster, P. Redlich zu Mekshof, E. Zenker zu Carolen, J. Rheinstein zu Neu-Antzen, W. Kiparsky zu Wissust und A. Rose zu Immofer zu richten.

Mit Hinweis auf das in der Livl. Gouv.-Zeitung vom 15. Mai a. c. Nr. 55 enthaltene „offene Schreiben an die Herren Verwalter und Arrendatoren Livlands" werden dieselben hiermit ersucht, im Interesse des gemeinnützigen und wohlthätigen Zweckes durch rege Theilnahme, resp. Eintritt in den Hilfsverein, der guten Sache förderlich zu sein.

publ. Blumenhof pr. Wolmar, den 13. December 1863. 1

Nr. 65. Im Namen der Administration des Hilfsvereins:

**E. Baldus**, Präsident.

---

Ein practischer **Brauer, Brenner** und **Destillateur** (Ausländer), welcher schon mehrere Jahre im russischen Reich fungirte und der Sprache ziemlich mächtig, auch glaubwürdige Atteste besitzt, sucht am liebsten sogleich ein derartiges Engagement.

Auch übernimmt derselbe **derartige neue Einrichtungen** nach dem neuesten practisch-technischen System.

Gefällige Offerten ersucht man freundlichst unter Chiffre **O. M. 37** in der Redaction dieses Blattes abzugeben. 3

---

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

timirt außerhalb ihrer Gemeinde aufhalten und ihre Abgaben nicht bezahlt haben, Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle arrestlich an das Arrosaarsche Gemeindegericht abfertigen zu wollen.

Jaak Kerro 34 Jahre alt, Mart Sirus 55 Jahr alt, Maddis Rebbane 39 Jahr alt.

Arrosaar-Gemeindegericht, am 13. Decbr. 1863.
Nr. 124.

# Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. ꝛc. ꝛc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpot hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Herr Alexander Otto Baron Vietinghoff, nachdem er zufolge des am 7. October 1863 abgeschlossenen und am 4. November 1863 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt im 1. Stadttheile sub Nr. 118 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien von dem Baumeister Franz August Königemann für die Summe von 15000 Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tag nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 23. Januar 1865 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwaigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachten Immobils dem Herrn Alexander Otto Baron Vietinghoff nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Dorpat Rathhaus am 12. December 1863.
Nr. 1438. 3

* * *

Demnach über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Carl Gustav Peterson auf dessen Insolvenzanzeige der Concurs eröffnet worden, als werden von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau Alle und Jede, welche an den Gemeinschuldner Ansprüche oder Anforderungen haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Anforderungen innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 16. Juni 1864, sub poena praeclusi entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier anzugeben und selbige in Erweis zu stellen. Zugleich werden auch alle Diejenigen, welche dem Gemeinschuldner verschuldet sein sollten, hiermit angewiesen, den Betrag ihrer Schuld und die etwa in Händen habenden Kastenpfänder, in ebenmäßiger sechsmonatlicher Frist anher einzuliefern bei Strafe des doppelten Ersatzes der verschwiegenen Summe.

Pernau-Rathhaus, den 16. December 1863.
Nr. 2641. 3

# Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsiges erneuertes Ansuchen zweier Immissions-Gläubiger des Herrn dimittirten Majors und Ritters Peter von Gerschau, das letzterem gehörige, im Rigaschen Kreise und Schlockschen Kirchspiele belegene Gut Pawassern mit Frankendorf sammt Appertinentien bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen am 9., 10. und 12. März 1864 und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorgs angetragen werden sollte, in einem sodann am 13. März 1864 folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen meistbietlich versteigert werden soll:

1) daß auf das zu subhastirende Gut, welches ohne Inventarium verkauft wird, nur in Silberrubeln geboten werde;

2) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Krepostposchlinen und sonstigen Kosten des Kaufs aus eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Kaufschilling trage;

3) daß der Käufer das Gut ohne Inventar in dem zur Zeit des Ausbots stattfindenden Zustande zu empfangen, wegen etwaniger Prä- und Reprätensionen von der Zeit der Subhastation bis zur Einweisung aber sich mit dem derzeitigen Guts-Inhaber für eigene Gefahr und Rechnung auseinanderzusetzen habe, ohne dafür irgend eine Schadloshaltung aus dem Meistbotsschillinge verlangen zu dürfen;

4) daß der Meistbieter, zur Vermeidung des bei etwaniger seiner Zahlungsunfähigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs des meistbietlich erstandenen Gutes, verbunden sei, die der hohen Krone gebührenden Abgaben des Kaufs sammt Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotsschilling aber binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlags bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, worauf erst die Einweisung des Gutes und zwar für alleinige Rechnung des Käufers geschehen soll und 5) daß der Zuschlag sofort nach beendetem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Pere-

torge, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, ertheilt werden soll.

Vorstehendes wird zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit gesetzlich zulässige und nach Art. 876 Thl. II des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements zum eigenthümlichen Besitz eines Livländischen Rittergutes berechtigte Kaufliebhaber sich zu den oben angezeigten Torgterminen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlages und ferner Rechtlichen gewärtig sein mögen.

Riga-Schloß, den 9. December 1863.

Nr. 4609. 1

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist zur Verpachtung des im Rigaschen Kreise, Uexkullschen Kirchspiele, am linken Dünaufer, 32 Werst von Riga belegenen Gutes Borkowitz mit der zu demselben gehörigen Wassermühle und sonstigen Guts-Appertinentien auf 24 Jahre vom 23. April 1864 ab, ein abermaliger Torg auf den 14. Januar 1864 anberaumt worden.

Diejenigen, welche auf solche Pacht reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich am 14. Januar 1864 um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Saloggen im Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 19. December 1863.

Nr. 1388. 1

* * *

Von der Dörptschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung des im Dörptschen Kreise belegenen, bisher zum Krongute Ilmjerw gehört habende Sirwaste-Kruges sammt den ihm zugetheilten Ländereien, gerechnet vom 31. März 1864 bis dahin 1865 Torge am 21. und 25. Januar 1864 werden abgehalten werden. Zu diesen Torgen haben sich die etwanigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen zeitig an den Tagen des Ausbots und spätestens um 11 Uhr Vormittags hierselbst zu melden.

Dorpat Bezirks-Verwaltung den 21. December 1863. Nr. 2618.

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 28. Октября 1863 года, на удовлетвореніе долговъ Штабсъ-Ротмистра Семена Петрова Львова, Ротмистру Николаю Григорьеву Шугурову по заемному письму 570 руб., Бѣжецкому купцу Неворотину, по заемному обязательству 110 руб., Коллежскому Секретарю Константину Иванову Бересневичу, по заемному обязательству 240 руб. сер., женѣ Титулярнаго Совѣтника Александрѣ Васильевой Красильниковой, по заемному письму 275 руб. съ процентами и за планъ съ межевою книгою на деревню Волкота и часть деревни Залогъ 169 руб., назначено въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія на срокъ 21. Января 1864 года, въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Львову имѣніе, состоящее Холмскаго уѣзда, 2. стана, въ сельцѣ Бросницѣ и деревняхъ Заборовье, Колотиловой, Пещахи, Волку, Залогъ, Ольховца и Крапивла, при которыхъ числится дворовыхъ и крестьянъ наличныхъ муж. пола 90 и жен. 90 душъ. Къ сельцу Бросницамъ, замежеванному одною окружною межею и единственнаго владѣнія Г. Львова, принадлежитъ земли съ присоединенною пустошью Степаньковой: пахатной 71 дес. 1584 саж., сѣннаго покосу и по покосу кустарникъ 21 дес. 2000 саж., мѣшаннаго строеваго лѣсу по суходолу 27 дес. 400 саж., строеваго и дровянаго лѣсу, по моховому болоту 11 дес. 1300 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 3 дес. 500 саж., подъ озеромъ, рѣкою и полурѣчкой 3 дес., подъ проселочными дорогами 1 дес. 138 саж.; въ пустоши Степаньковой: пахатной 27 дес. 598 саж., сѣннаго покосу 7 дес. 2276 саж., строеваго лѣсу по суходолу 67 дес. 2128 саж., подъ проселочными дорогами 1 дес. 200 саж., подъ полурѣчкою Волкотой 1 дес. 550 саж., итого 244 дес. 1871 саж; къ деревнямъ: Заборовью и Пещахѣ, замежеваннымъ одною окружною межею единственнаго владѣнія Г. Львова, принадлежитъ земли: пахатной 358 дес., лѣсу по суходолу и болоту, между коимъ сѣнной покосъ 270 дес. 794 саж., подъ поселеніемъ огородами, гуменниками и коноплянниками 5 дес., подъ рѣчкою и полуоной 6 дес., подъ проселочными дорогами 2 дес., итого 641 дес. 794 саж.; къ деревнѣ Колотиловой, замежеванной въ одной окружной межѣ единственнаго владѣнія Г. Львова, принадлежитъ земли: пахатной 15 д. 1500 саж., сѣннаго покосу 1. дес. 1000 с., подъ поселеніемъ, огородами, гуменника-

ми и коноплянниками 1 дес. 516 саж., подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ 110 дес. 2333 саж., подъ проселочными дорогами 1185 саж., итого 129 дес. 1734 саж; къ деревнямъ Волку и Залогѣ, замежеваннымъ въ одной окружной межѣ единственнаго владѣнія Г. Львова принадлежитъ земли: пахатной 193 дес. 1750 саж., чистаго сѣнокосу 800 саж., сѣнокосу по коему кустарникъ 80 дес. 400 саж., лиственнаго кустарнику 5 дес. 600 саж., строеваго лѣсу по суходолу 492 дес. 2029 саж., строеваго и дровянаго лѣсу по моховому болоту 393 дес. 1651 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 3 дес. 1600 саж., подъ проселочными дорогами 5 дес., подъ рѣчками, ручьями и полуоными 8 дес. 2100 саж., итого 1129 дес. 1330 саж., къ дер. Ольховцу, замежеванной одною окружною межею единственнаго владѣнія Г. Львова, принадлежитъ земли: пахатной 43 дес. 550 саж., сѣнокоса, по коему кустарникъ 11 дес. 200 саж., строеваго мѣшаннаго лѣсу 170 дес. 1301 саж., строеваго и дровянаго лѣсу по моховому болоту 57 дес. 800 саж., подъ поселеніемъ, огородами гуменникими и коноплянниками 1 дес. 1450 саж., подъ озеромъ, рѣчкою и ручьемъ 1 дес. 2195 саж., подъ проселочными дорогами 2 дес. 225 саж., итого 278 дес. 1921; къ дер. Крапивло, замежеванной одною окружною межею, принадлежитъ земли: пахатной 9 дес. сѣннаго покосу 1 дес. 1100 саж., лѣсу дровянаго 12 д., подъ моховымъ болотомъ 6 д. 1000 с., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 1000 саж., подъ ручьями и полуоными 300 саж., подъ проселочными дорогами 1200 саж., итого 29 дес. 2200 саж. А всего ко всѣмъ селеніямъ удобной и неудобной принадлежитъ земли 2454 дес. 201 саж. Въ сельцѣ Бросницы господскій флигель, деревянный, одноэтажный и разная постройка. Скота: коровъ большихъ 4, нетелей 4, бычекъ нынѣшній. Хлѣба: ржи 10 четвертей, овса 5 четвертей, жита 2 четверти. Крестьяне описаннаго имѣнія отбываютъ барщину въ сельцо Бросницы, оброка не платятъ, а по полученіи надѣла земли, поступятъ на оброкъ съ платою по 8 руб. съ души и посредствомъ уплаты оброка, могутъ приносить годоваго дохода до 728 руб., а потому оцѣнено въ 7280 руб. сер. Имѣніе это находится въ Залогѣ въ Псковскомъ Приказѣ Общественнаго Призрѣнія. Желающіе купить вышеозначенное имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2 Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1. Нум. 7592. 1

Витебское Губерн. Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его, 9-го Марта 1864 года, назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Поручика Константина Германа, Домнополь, съ застенками: Лозовикомъ, Шкляровщизною и Отступьемъ и деревнею Горбачево, заключающаго въ себѣ 478 дес. 408 квадр. саж. земли, (изъ сего числа въ пользованіи временно-обязанныхъ крестьянъ, въ количествѣ 37 ревизскихъ мужескаго пола душъ, 143 десят. 552 квадр. саж.) оцѣненнаго, по десяти лѣтней сложности годоваго дохода, въ 8260 р., на удовлетвореніе иска купца Карла Германа, по сохранной роспискѣ, на 9000 руб., и казеннаго долга, Витебскимъ: Приказу Общественнаго Призрѣнія 1925 руб. 18 коп. и Коммисіи Народнаго Продовольствія 242 р. 53 коп., и по Дриссенскому Уѣздному Казначейству податей и прочихъ повинностей 144 руб. 15¾ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ продажѣ относящіяся.

№ 10420. 2

## Auction.

Ein Rigasches Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 16. Januar 1864 im Packhause einkommender Waaren um 11 Uhr Vormittags die auf der Heeringswraake sich befindenden 177 Tonnen zur Speise untaugliche Heeringe, die als Düngungsmittel gebraucht werden können, öffentlich versteigert werden sollen, wobei die resp. Käufer die Verpflichtung haben, die von ihnen erstandenen Heeringe in der ihnen anberaumten Zeit für ihre eigene Rechnung in Gegenwart eines Zoll- und Polizei-Beamten mit der gesetzlichen Quantität ungelöschten Kalkes zu vermischen, diese Heringe werden jedoch nicht früher als nach Ablauf zweier Tage nach erfolgter Mischung ausgeliefert.

Riga, den 30. December 1863. Nr. 7178.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 16. Января 1864 года будутъ прода-

ваться при Пакгаузѣ привозныхъ товаровъ въ 11 часовъ до полудня съ публичнаго торга находящіяся на сельдяномъ бракѣ 177 бочекъ негодныхъ въ пищу сельдей для удобренія земли. Покупатели обязаны смѣшать купленныя имъ сельди, на свой счетъ, въ Присутствіи Таможеннаго и Пилицейскаго чиновниковъ въ объявленное имъ время, съ закономъ установленнымъ количествомъ негашеной или ѣдкой извести и за зѣмъ будутъ выпущены имъ эти сельди лишь по прошествіи 2 сутокъ со времени смѣшанія ихъ съ известью.

Рига, 30. Декабря 1863 года.

Нум. 7178.

---

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Placatpaß des hiesigen Ebräers Schlom Mowschowitsch Schmuskowitsch bis zum 22. Juli 1864 giltig.

---

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Eleonore Treiden, Christian Leckow, Heinrich Theodor Kowarewsky, Pentilei Danilow Kondraschanow, Alexander Rudolph Graß, Akulina Jefimowitschewa, Carl Eduard Steinert, Faiwel Jankeliowitsch Trachtenberg, Trafim Ignatjew, Iwan Wladaschew nebst Familie, Heinrich David Krohl, Gregor Andrejew, Joseph Belawsky, Constantin Belawsky, Alexander Iwanow Tjäplowsky, Dmitri Jakowlew, Axenja Lukjanowa, Awdotja Semenowa, Carl Siegfried, Gottlieb Schwede, Nikon Osipow, Osip Alexejew, Carl Sölting, Johann August Kröger, Ignatius Bernhard Brzezinsky, Alexander Berg, Carl Franz Lehmann, Janne Krebs, Jacob Krebs, Marie Amalie Giel, Adam Burchard Kretschmann, Andreas Theodor Bockmann, Gustav Adam Hoffmann, Larion Petrow, Lawiese Lahze, Makar Uljanow, Robert Besik, Gertrude Beata Johannsen, Iwan Jakowlew, Andreas Fedor Reim, Janne Jetkowsky, Jacob Hermanowitsch, Carl Friedrich Klemenz, Anastasi Swirplisuwna, Pimon Jakowlew, Nadeshda Semenowa, Leiser Todres Aisikowitsch Dubowitsch, Hirsch Mowschowitsch Spatzierstecher, Wassili Iwanow Borkewitsch, Jossel Mowschowitsch Edelmann, Friedrich Wilh. Stancke, Andreas Haus, Gottfried Ferdinand Hoffmann, Johann Otto Christian Rewald, Itzig Davidowitsch Swertlien, Ernst George Schultz, Carl Woldemar Julius Baerent, Alexander Woldemar Forschberg, Ferdinand Friedrich Schmidt, Marfa Wassiljewa, Carl Friedrich Lindenberg, Peter Johann Eduard Woche, Friederike Woche, Berel Eliaschowitsch Goldbladt, Daniel Sulgalter, Peter Wilhelm Kühnert, Carl Friedrich Kühnert, Mendel Morduchowitsch Baljohn, Nicolai Kohnert, Dmitri Artemjew Wedjuchin, Dahrte Andersohn, Catharina Charlotte Mathilde Radasewsky, Hetzel Schliomowitsch Donchin, Carl Friedrich Weißmann, Georg Grönberg, Kondrat Wassiljew, Login Wassiljew, Dorothea Wilkiewsky, Stanielaus Anton Stankewitsch, Jankel Abelew Strunsky, Friedrich Ehrlich, Gustav Ernst Blumenberg, Stepan Alexei Bogdanow, Alexander Staden, Mowscha Ruweliowitsch Milwidsky, Sawa Jegorow, Alexander Wassiljew, Marja Jerafimowa, Carl Ludwig Bernhard Lapping, Nicolai Mathias Silewsky, Wassili Korkunow, Johann Abramowitz, Friedlich Wilhelm Zwalina, Johann Friedrich Malke, Hermann Eduard Hornemann, Leib Salmanowitz, Joseph Salmanowitz,

nach anderen Gouvernements.

---

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 48 der Poltawaschen, Nr. 49 der Bessarabischen, Nr. 45 der Orelschen, Nr. 46 der Tobolskischen, Nr. 48 der Smolenskischen, Nr. 49 der Orenburgschen, Nr. 50 der Moskauschen, Nr. 48 der Tschernigowschen, Nr. 45 der Podolischen, Nr. 47 der Räsanschen, Nr. 48 der Permschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) drei Ausmittelungs-Artikel der Poltawaschen Gouvernements-Regierung; 3) besondere Ausmittelungs-Artikel zu Nr. 240, 245 und 246 der St. Petersburgschen Polizei-Zeitung; 4) ein besonderer Publications-Artikel zu Nr. 48 der Kownoschen Gouvernements-Zeitung; 5) zwei Ausmittelungs-Artikel der Wolhynischen Gouvernements-Regierung und zu Nr. 50 eine besondere Ausmittelungs-Beilage derselben Regierung; 6) ein besonderer Ausmittelungs-Artikel der Stawropolschen Gouvernements-Regierung.

**Die nächste Nummer der Zeitung erscheint am Mittwoch den 8. Januar 1864.**

---

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**